



**GEMEINDEENTWICKLUNG
FRAUNBERG e.V.**



**GEMEINDE
FRAUNBERG**

An die
Mitglieder des Gemeindeentwicklungsvereins
Fraunberg e.V.
-pers.Adresse-

Fraunberg, 8. Januar 2022

Liebe Vereinsmitglieder,

unvorstellbare Hochwasserkatastrophen zeigen uns die Dimension des Klimawandels deutlich, außenpolitische Krisen wie in Afghanistan oder Belarus, sich immer mehr von den Werten der Europäischen Union entfernende Mitgliedstaaten, aber auch Beispiele auf welche Weise Falschinformationen, Angst und Unsicherheit unsere Demokratie auf die Probe stellen, und leider immer noch das Covid-Virus mit seinen Mutationen haben das Jahr geprägt.

Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit vor Ort erschwert und das gesellschaftliche Zusammenspiel verändert – keine Jahresversammlung, keine Maibäume, keine geselligen Dorffeste, kein Konzert, keine Bürgerversammlung, auch viele persönlichen Kontakte wurden reduziert!

Deshalb ist es uns wiederum großes Anliegen auch für das Jahr 2022 Glück, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen zu wünschen!

Gleichzeitig möchten wir über das Vereinsgeschehen der vergangenen zwölf Monate informieren.

Das Jahr 2021 stand im Verein für die Weiterplanung der Innenentwicklung von Fraunberg, sowie für das weite Feld Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Gemeindeentwicklungsverein, Gemeinde, Teilnehmergeinschaft, Fachplanern - im besonderen Dr. Klaus Zeitler und dem Amt für Ländliche Entwicklung, das sich seit Jahren als zuverlässiger und kompetenter Begleiter sowie finanzieller Unterstützer für die Maßnahmen zur Verfügung stellt, konnten trotz der eingeschränkten Möglichkeiten in Pandemiezeiten einige Themen auf den Weg gebracht werden.

Am Beginn des Jahresbriefes wollen wir aber erst noch einige wichtige Eckpunkte zum Verein in Erinnerung rufen.

Handlungsfelder des Vereins:

- Weiterbau an der Idee der gewachsenen Kulturlandschaft
- Naherholung
- Entwicklung und Stärkung der Hauptorte
- Vitalisierung des Hauptortes Fraunberg
- Verbesserung und Stabilisierung der Siedlungsstrukturen in allen Dörfern („Wohnen und Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet von Fraunberg“)
- Aktive Bürgerkommune Fraunberg: „Verantwortung übernehmen – (das) Miteinander gestalten“

Vereinsaktivitäten 2021

Ortsmitte Reichenkirchen

Die Ortsmitte ist fertiggestellt und das Salettl mit dem überdachten Freisitz und der zweckmäßigen technischen Einrichtung ausgestattet. Leider konnte das Bauwerk auf Grund der Pandemie noch nicht seiner Bestimmung übergeben werden. Sobald es zulässig ist, wird der gesamte Dorfplatz offiziell eingeweiht.

Fraunberg - Ortsmitte: Funktionales Zentrum –Innenentwicklung und Vitalisierung

Dank der frühzeitigen Aufnahme in den Innerortsbebauungsplan konnte das Jägeranwesen von der Gemeinde Fraunberg erworben werden.

Eine Bestandserhebung von Statik und Bausubstanz durch ein Fachbüro wurde vorgenommen. Um eine abschließende Beurteilung zu erhalten, ist eine Fundamentschürfe notwendig.

Hühnerstall, Garage und Misthaufen als überflüssige Nebengebäude werden als vorbereitende Maßnahme entfernt, der Holzschuppen abgetragen und die Fassade evtl. wieder verwendet.

Fachprojekt an der Hochschule München – wie kann Fraunberg in 20 Jahren aussehen?

Derzeit sieht Fraunberg aus wie viele Ortschaften der Region um den Flughafen: Einfamilienhäuser, Parkplätze, Pendler, Zersiedelung. Der ländliche Raum muss dichter und der Flächenversiegelung Einhalt geboten werden. Darin liegt aber auch eine große Entwicklungschance!

Anhand einer konkret anstehenden innerörtlichen Entwicklung werden von Studenten der Hochschule München (Dozenten: Architekten Simon Jüttner und Sebastian Kofink) auf übergeordneter Ebene Szenarien für Fraunberg entwickelt. Dabei entstehen Collagen, Diagramme, Karten und Grundsatzklärungen, die die Potenziale eines ländlichen Raums ausloten und die Rahmenbedingungen für eine darauf aufbauende Planung definieren.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Der Gemeindeentwicklungsverein freut sich, dass sich die neue Projektgruppe „Klimainitiative Fraunberg“ mit den großen Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel dem Verein angeschlossen hat und Projekte im Rahmen der Möglichkeiten umsetzt. Da wegen der Corona-Einschränkungen auch 2021 kaum öffentliche Veranstaltungen stattfinden konnten, begann die Gruppe einen digitalen Bürgerdialog mit dem Vortrag „Unsere Atmosphäre – der Menschheit größte Müllhalde“. Es folgte eine aufsehenerregende Reihe von sieben Online-Vorträgen zu Zukunftsthemen (nachzulesen unter: fraunberg-nachhaltig.de oder auf der Homepage der Gemeinde www.fraunberg.de). Auch bei einem

Pressegespräch im Bürgersaal versicherten die Vertreter der Projektgruppe ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz leisten zu wollen und sehen sich als Impulsgeber für unsere Bürger.

Unter dem Motto „Wir blühen mit!“ wurden Blühsamen an jeden Haushalt verteilt, um die Lebensgrundlage für Insekten zu verbessern. Der schon für 2021 geplante Bücherschrank wird in den nächsten Wochen am Rathausplatz aufgestellt und damit können ausgelassene Bücher neu genutzt werden.

Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel (ZWK):

Fraunberg wurde ab September 2021 als eine von 40 Kommunen im gesamten Bundesgebiet und als einzige in Oberbayern in das Modellprogramm „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) des Bundesministeriums für Familien, Frauen, Senioren und Jugend aufgenommen. In den kommenden drei Jahren wird die Gemeinde mit jeweils 40.000 Euro pro Jahr unterstützt, um die demografische und soziale Entwicklung anzugehen und sich fit für den demografischen Wandel zu machen.

In Fraunberg leben aktuell ca. 4000 Menschen. Der größte Teil davon ist mit Hauptsitz in der Gemeinde gemeldet. Während bis in die 1990er Jahre die Struktur von der Landwirtschaft bestimmt wurde, spielen derzeit vor allem die Metropolregion München und die Einflüsse des Flughafens eine große Rolle im wirtschaftlichen und sozialen Bereich.

Die Erreichbarkeit und Qualität von Angeboten der Daseinsvorsorge, der gesellschaftliche Zusammenhalt, die Zukunftschancen vor Ort für Jugendliche und junge Familien und die Integration von Zugezogenen rücken immer mehr in den Blick.

Der demografische Wandel ist einer der bedeutendsten Megatrends der heutigen Zeit mit Auswirkungen auf fast alle Bereiche und deshalb eine zentrale Aufgabe für jede Kommune, um nachhaltig attraktiv zu bleiben.

Die Gemeinde Fraunberg möchte auch in Pandemiezeiten das Programm „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ in der Bevölkerung bekannt machen, um nach Abklingen der Beschränkungen, die inhaltliche Arbeit im Gemeindegebiet aufnehmen zu können.

Aufgrund ihrer räumlichen Strukturen (3 Hauptorte, 42 Ortschaften) kann und soll dies auch mit Hilfe digitaler Angebote erfolgen. Hierzu ist es notwendig, die Voraussetzungen zu schaffen, dass sie künftig von allen Gemeindebürgern – genutzt werden können und die digitalen Kommunikationslösungen dauerhaft eingerichtet werden.

Veranstaltungsort Gemeindezentrum

Von vielen geplanten Veranstaltungen, u.a. Konzerte, Lesungen und Ausstellungen musste Corona bedingt Abstand genommen werden. Neue Hoffnung ruht nun auf 2022!

Bürgerkommune Fraunberg:

Das Leitbild der Bürgerkommune Fraunberg – „Verantwortung übernehmen – (das) Miteinander gestalten“ gilt mehr denn je.

Der Jahreskalender mit allen bekannten Terminen der Vereine, Gemeinde, Kirche, Termine zur Müllabfuhr, usw. konnte auch für 2022 wieder aufgelegt werden.

Bürgerkommune und Schule:

Schon seit 2010 gibt es die erfolgreiche Aktion „Lesepaten“
Leider war auch dieser Einsatz Corona-bedingt nicht möglich.

Angebote der Nachbarschaftshilfe „JAa“:

Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe Fraunberg JAa! e.V.: 0162 / 3120199.
Auch in Pandemiezeiten unterstützt die NBH im Bedarfsfall im Haushalt, der Kinderbetreuung, mit Besuchsdiensten und Begleitdiensten, im Garten, bei kleinen handwerklichen Reparaturen, mit Fahrdiensten, bei der Versorgung von Haustieren und der Unterstützung bei Behördenangelegenheiten.

Internetauftritt der Gemeinde

Weiter in enger Zusammenarbeit mit dem Onlinedienstleister und in enger Verzahnung mit der Gemeindeverwaltung verdient die Fraunberger Homepage große Anerkennung! Auf die Aktualität und das verbesserte Serviceangebot legt der Administrationsbeauftragte der Gemeinde Raphael Hackl großen Wert. Neue Informationen, Berichte und Beiträge werden in der Rubrik „Aktuelles aus der Gemeinde Fraunberg“ auf „www.fraunberg.de“ gelistet.

Sitzungen der Teilnehmergeinschaft: 23.9.

Arbeitstreffen: 17.2.

Seminar: 1./2.10.

Mitgliederstand am 1. Januar 2022: 115

Vorstand des Vereins:

1.Vorstand: Johann Rasthofer, Hatting

1.stellvertr.Vorstand: Anna Gfirtner, Oberbierbach

2.stellvertr.Vorstand: Herdana v. Fraunberg, Fraunberg

1.Beisitzer: Martin Haindl, Lohkirchen

2.Beisitzer: Josef Liebl, Grafing

3.Beisitzer: Raphael Hackl, Fraunberg

4.Beisitzer: Dr. Hansjörg Walther, Fraunberg

Vorstandschafft der Teilnehmergeinschaft Fraunberg II:

Die TG Fraunberg II ist laut Flurbereinigungsgesetz für die Abwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung zuständig.

Vorsitzender: Fritz Hampel, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
als Vertreter der Gemeinde: Bürgermeister Johann Wiesmaier (berufenes Mitglied)

Stellvertreter: Martin Haindl

Vorstandsmitglieder:

Johann Rasthofer

Anna Gfirtner

Herdana v. Fraunberg

Stellvertreter: Raphael Hackl

Stellvertreter: Josef Liebl

Stellvertreter: Dr. Hansjörg Walther

Ausblick auf 2022

Die richtungsweisenden Maßnahmen der Innenentwicklung, die die Stärkung und den Ausbau Fraunbergs als Hauptort der Gemeinde bewirken, finden ihre Fortsetzung im südlichen Bereich. Auch diese Planungen werden wieder in Beteiligungsprozessen wie Zukunftswerkstätten mit Fachplanern und interessierten Bürgern erarbeitet (Nahversorgung mit regionalen Produkten,

Kommunikationsräume, Präsentationsflächen für Gewerbe und Betriebe, Räume für Coworking-Spaces, u. ä.).

Daneben gilt es das von der Gemeinde erworbene Jäger-Anwesen gut zu überplanen und einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Eine weitere Aufgabe ist die Evaluierung und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzepts. Mit fachlicher Begleitung und der Unterstützung des Amts für Ländliche Entwicklung müssen die Themen regionale Kreisläufe, Klima, Digitale Welt, neues Wohnen, Flächensparen, neue Mobilität gebündelt und der Veränderungsprozess gestaltet werden.

Folgend aufgeführte Themen können nur in Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern zustande kommen.

- Wirtschaftliche In-Wertsetzung der Kulturlandschaft
- Fortsetzung der „Zukunftswerkstatt“
- Realisierung und Planung von Maßnahmen in Fraunberg
- Neue Themen wie Veränderungen in der Gesellschaft, Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel, nachhaltiges, usw.
- Übergeordnetes Ziel ist nach wie vor die Entwicklung von Fraunberg zum zentralen Hauptort der Gemeinde durch Nutzung und Stärkung der vorhandenen Potentiale und Qualitäten.

Bürger-Engagement ist wichtig, um gute Lösungen für verschiedenste Aufgabenstellungen zu finden und in demokratische Umsetzung zu bringen.

Uns allen wünschen wir, dass im kommenden Jahr die Pandemie endlich überwunden wird und wir in unseren gewohnten Alltag zurückfinden können. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

gez.
Hans Wiesmaier
1.Bürgermeister

gez.
Hans Rasthofer
1.Vorstand

gez.
Anna Gfirtner
Koordination